Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

1847.

Enthält

die Verordnungen vom 5. Januar bis zum 27. November 1847., nebst einigen Verordnungen 2c. aus den Jahren 1829. 1832. 1837. 1838. 1840. 1842. 1844. 1845. und 1846.

(Von Nr. 2784. bis Nr. 2913.)

Nr. 1. bis incl. 43.

Berlin,

zu haben im vereinigten Gesetz-Sammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.

Chronologische Übersicht

der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten

vom Jahre 1847

enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1829.	1847.				
27. Mai.	24. Febr.	Tarif, nach welchem das Überfahrtsgeld bei den Fähranstalten zu erheben ist, welche sich auf dem Rhein und den zu dessen Stromgebiet gehörenden Flüssen befinden.	8.	2802. (Anl.)	78.
1832.					
14. Juni.	17. April.	Bundestagsbeschluß, betreffend die Auslegung des §. 7. des Bundesbeschlusses vom 20. September 1819., wonach die in den deutschen Bundesstaaten mit Genehmigung erscheinenden Zeitungen, Zeitschriften und Schriften nicht über zwanzig Bogen, sowie deren Verfasser, Herausgeber oder Verleger, in Beziehung auf Preßvergehen, außerdem den Landesgesetzen der einzelnen Bundesstaaten unterworfen bleiben.	17.	2832.	189.
1837.					
23. Septbr.	20. August.	Allerhöchste Bestätigungsurkunde für das Statut der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft vom 19. Juli 1837., unter Beifügung dieses Statuts.	32.	2878. a. (mit Anl.)	300-309.
1838.					
7. Mai.	22. März.	Verordnung über die Organisation der neuen Deichschauen auf dem linken Rheinufer, abwärts von Neuß.	9.	2807.	106-109.
1840.					
22. Septbr.	20. August.	Allerhöchste Bestätigungsurkunde für den ersten Nachtrag zu dem Statute der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft, wegen Verausgabung von 6000 Stück Prioritätsaktien, zum Betrage von 600,000 Rthlr.	32.	2878. b. (mit Anl.)	309-313.
1842.					
9. April.	20. —	Zweiter Nachtrag zu dem Statut der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft, in Betreff der Erhöhung des Aktienkapitals um 400,000 Rthlr. durch Verausgabung neuer Prioritätsaktien.	32.	2878. c. (Anl.)	314-318.

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1842.	1847.				
28. April.	20. August.	Allerhöchste Bestätigungsurkunde des zweiten Nachtrags zum Statute der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft, wegen Erhöhung des Aktienkapitals um 400,000 Rthlr. durch Verausgabung neuer Prioritätsaktien.	32.	2878. c. (mit Anl.)	313-318.
1844.					
19. August.	20. —	Allerhöchste Bestätigungsurkunde des dritten Nachtrags zu dem Statute der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft, die Vertheilung von Dividenden und die Bildung des Reservefonds betreffend.	32.	2878. d. (mit Anl.)	318-320.
7. Septbr.	20. —	Bekanntmachung vorstehender Allerhöchsten Bestätigungsurkunde des dritten Nachtrags zu dem Statut der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft.	32.	2878. d. (Anl.)	320.
1845.					
22. Oktbr.	24. Febr.	Statut der Magdeburg-Wittenbergeschen Eisenbahngesellschaft.	8.	2804. (Anl.)	85-104.
1846.					
26. Juni.	25. Janr.	Übereinkunft zwischen dem Deutschen Zoll- und Handelsvereine einerseits und Belgien andererseits, wegen Unterdrückung des Schleichhandels.	2.	2788.	5-20.
26. —	24. Febr.	Nachtrag zum Statute der Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft, wegen Abänderung einiger Paragraphen des letztern.	8.	2803. (Anl.)	81.
6. August.	22. März.	Bundestagsbeschluß, wegen Anwendung des §. 2. der Bundesbeschlüsse vom 5. Juli 1832. auf die kommunistischen Vereine und die Bestrafung deren Urheber, Häupter und Theilnehmer, soweit solche hochverrätherische Zwecke verfolgen.	9.	2810.	111.
26. Septbr.	8. Febr.	Statuten für die Ruhrort-Crefeld-Kreis-Gladbacher Eisenbahngesellschaft.	5.	2796. (Anl.)	47-67.
28. —	15. —	Nachtrag zu dem Statut der Bonn-Cölner Eisenbahngesellschaft, die Kreirung von 175,200 Rthlr. neuer Stammaktien betreffend.	7.	2799. (Anl.)	73.
23. Oktbr.	21. Janr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Kreisständen des Glatzer Kreises in Bezug auf die Unterhaltung der Chaussee von Glatz nach Neurode bewilligten fiskalischen Vorrechte.	1.	2784.	1.
25. Novbr.	22. März.	Nachtrag zum Statute der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft wegen Emission von 823,400 Rthlr. in neuen Stammaktien, zur vollständigen Ausführung der Bahn von Oppeln bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Krakau.	9.	2808. (Anl.)	110.

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
8. Jan.	20. August.	Allerhöchste Bestätigungsurkunde, betreffend die Erhöhung des Maximi des Reservefonds der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft auf 150,000 Rthlr., nebst viertem Nachtrage zu dem Statute derselben, wegen Ausübung des Stimmrechts in den Generalversammlungen.	32.	2878. e. (mit Anl.)	320.
11. —	15. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Auflösung der Rheinpreußischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Düsseldorf, und die Abwickelung der Geschäfte dieser Gesellschaft.	7.	2800.	74-76.
25. —	15. —	Verordnung über die Strafbefugniß der Deichhauptleute in der Altmark, hinsichtlich aller außer der Zeit der Deichschau-Versammlungen zu ihrer Kognition gelangenden Kontraventionen gegen die Vorschriften der Altmärkischen Deichordnungen.	7.	2801.	76.
27. —	8. —	Ministerial-Bekanntmachung über die unter dem 8. Janr. 1847. erfolgte Allerhöchste Bestätigung des Statuts einer zum Ankauf der Marriner Güter zusammengetretenen Aktiengesellschaft.	5.	2797.	68.
27. —	10. Juni.	Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen den Staaten des Deutschen Zoll- und Handelsvereins einerseits und dem Königreiche beider Sicilien andererseits; ratifizirt den 12. Mai 1847.	22.	2846.	211-228.
29. —	24. Febr.	Bestätigungsurkunde, betreffend die Erhöhung des Anlagekapitals der Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft durch Emission von 600,000 Rthlr. neuer Stammaktien und Bestätigung des Nachtrags zum Statute dieser Gesellschaft, wegen Abänderung einiger Paragraphen des letztern.	8.	2803. (mit Anl.)	80-82.
29. —	22. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Kreisständen des Ratiborer Kreises, in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Ratibor nach der Landesgrenze bei Klingebeutel, bewilligten fiskalischen Vorrechte.	9.	2805.	105.
31. —	24. Febr.	Konzessions- und Bestätigungsurkunde für die Magdeburg-Wittenbergesche Eisenbahngesellschaft, nebst beigefügtem Statut derselben.	8.	2804. (mit Anl.)	
1. Febr.	10. —	Bekanntmachung des Finanzministers, wegen Erhebung eines Ausgangszolls von Getreide, Hülsenfrüchten, Mehl und anderen Mühlenfabrikaten an der Grenze gegen Frankreich.	6.	2798. (Anl.)	71.

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
1. Febr.	2. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die von fremden Kriegsfahrzeugen in den diesseitigen Häfen zu entrichtenden Hafen- und Schifffahrts-Abgaben und Lootsengebühren.	10.	2812.	113.
3. —	3. Febr.	Patent, die ständischen Einrichtungen betreffend.	4.	2791.	33.
3. —	3. —	Verordnung über die Bildung des Vereinigten Landtags.	4.	2792.	34-39.
3. —	3. —	Verordnung über die periodische Zusammenberufung des Vereinigten ständischen Ausschusses und dessen Befugnisse.	4.	2793.	40-42.
3. —	3. —	Verordnung über die Bildung einer ständischen Deputation für das Staatsschuldenwesen.	4.	2794.	43.
4. —	15. April.	Nachtrag zum Statut der Stargard-Posener Eisenbahngesellschaft in Betreff der Zins-Garantie des Aktienkapitals von Seiten des Staats.	16.	2830. (Anl.)	178-182.
5. —	22. März.	Verordnung über die Eindeichung der Grundstücke der Katastergemeinden Strümp, Lank und Langst.	9.	2806.	106.
12. —	22. —	Bestätigungsurkunde nebst dem dazu gehörigen Nachtrage vom 25. Novbr. 1846. zum Statute der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft, wegen Emission neuer Stammaktien im Betrage von 823,400 Rthlr. behufs der vollständigen Ausführung und Ausrüstung der Bahn von Oppeln bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Krakau.	9.	2808.	110.
19. —	22. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Abänderung der Bestimmung des Hafengeld-Tarifs für den Hafen von Pillau vom 18. Oktbr. 1838., Anhang zu III. Nr. I. lit. a. wegen des den Lootsen fernerhin und bedingungsweise zustehenden Liegegeldes von 15 Sgr. für jede Nacht. (Vergl. berichtigende Bekanntmachung des Finanzministers vom 7. Mai 1847. (S. 202.), wonach statt der Bestimmung des gedachten Anhanges zu III. Nr. 1. lit. a., diejenige zu III. Nr. 2. desselben, wegen des Liegegeldes der Binnen-Lootsen, durch jene Allerhöchste Order abgeändert worden.)	9.	2809.	111.
26. —	7. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die dem Aktienvereine zum Bau einer Chaussee von Nicolai über Pleß bis an die Landesgrenze bei Goczalkowitz in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung dieser Chaussee bewilligten fiskalischen Vorrechte.	11.	2817.	117.

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
2. April.	12. August.	Vertrag zwischen Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Kurhessen, Großherzogthum Hessen, den zu dem Thüringer Zoll- und Handelsvereine gehörigen Staaten, den Herzogthümern Braunschweig und Nassau und der freien Stadt Frankfurt einerseits, und dem Großherzogthum Luxemburg andererseits, wegen Fortdauer des Anschlusses des Großherzogthums Luxemburg an das Zollsystem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins; ratifizirt am 15. Juli 1847.	31.	2874.	283-285.
3. —	15. April.	Gesetz über die Errichtung von Handelsgerichten in denjenigen Theilen der Monarchie, in welchen das Allgemeine Landrecht und die Allgemeine Gerichtsordnung Gesetzeskraft haben.	16.	2831.	182-188.
4. —	10. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die interimistische Übertragung der Führung der den Herrschaften Cappenberg und Scheda auf dem Westphälischen Landtage beigelegten Virilstimme an den Grafen Ludwig von Kielmannsegge.	15.	2828.	169.
7. —	10. —	Allerh. Kabinetsorder wegen Publikation der beiden folg. Verordnungen von dems. Tage, die Öffentlichkeit in den nach dem Gesetze vom 17. Juli 1846. bei dem Kammergerichte und dem Kriminalgerichte in Berlin zu führenden Untersuchungen, sowie die Öffentlichkeit in Civilprozessen.	13.	2824.	129.
7. —	10. —	Verordnung, betreffend die Öffentlichkeit in den nach dem Gesetze vom 17. Juli 1846. bei dem Kammergerichte und dem Kriminalgerichte in Berlin wegen Verbrechen und Polizeivergehen zu führenden Untersuchungen.	13.	2825.	130.
7. —	10. —	Verordnung, betreffend die Öffentlichkeit in Civilprozessen.	13.	2826.	131.
8. —	10. —	Gesetz über das Verfahren bei Kompetenzkonflikten zwischen den Gerichten und Verwaltungsbehörden.	15.	2829.	170-175.
8. —	17. —	Patent über die Publikation des Beschlusses der Deutschen Bundesversammlung vom 14. Juni 1832., betreffend die Auslegung des §. 7. des Bundestagsbeschlusses vom 20. September 1819., in Verbindung mit Art. XIII. des Censuredikts vom 18. Oktober 1819., wonach die in den Deutschen Bundesstaaten mit Genehmigung erscheinenden Schriften nicht über zwanzig Bogen, sowie deren Verfasser, Herausgeber oder Verleger, in Beziehung auf Preßvergehen, außerdem den Landesgesetzen der einzelnen Bundesstaaten unterworfen bleiben.	17.	2832.	189.

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
8. April.	22. Mai.	Gesetz, betreffend die Glaubwürdigkeit der zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung kommandirten Militairpersonen als vollgültige Zeugen in den wegen Beleidigungen, Widersetzlichkeiten oder anderen Gesetzübertretungen eingeleiteten Untersuchungen.	20.	2839.	196.
12. —	28. April.	Allerhöchste Genehmigungsurkunde, betreffend die sofortige Emission von 2500 Stück Aktien Litt. B. der Berlin-Anhaltischen Eisenbahngesellschaft mit vom 1. Januar d. J. ab laufenden Dividendenscheinen.	18.	2833.	191.
19. —	4. Juni.	Allerhöchste Bestätigungsurkunde, betreffend die Vermehrung des Anlagekapitals der Wilhelmsbahn-Gesellschaft um 250,000 Rthlr. durch Ausgabe von 3750 Stück Prioritätsobligationen, nebst Nachtrag zu dem Statute dieser Gesellschaft.	21.	2843. (mit Anl.)	203-208
20. —	3. Mai.	Ministerial-Bekanntmachung, die Allerhöchste Bestätigung der Bochhold-Dinxperloer-Chausseebaugesellschaft betreffend.	19.	2836.	193.
20. —	4. Juni.	Ministerial-Erklärung, betreffend die Erneuerung der zwischen der Königlich Preußischen und der Großherzogl. Hessischen Regierung unterm 17. Januar 1817. abgeschlossenen Durchmarsch- und Etappen-Konvention.	21.	2844.	209.
23. —	28. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Abwendung einer künstlichen Steigerung der Preise der Lebensmittel durch angemessene Beschränkung der Vorkäuferei auf den Wochenmärkten.	18.	2834.	192.
23. —	10. Juni.	Nachtrag zu den Statuten der Prinz-Wilhelm-Eisenbahn, die Ausgabe von 325,000 Rthlr. Prioritäts-Obligationen betreffend.	22.	2849. (Anl.)	230-234.
26. —	12. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Bestätigung der Statuten der großen Berliner Prediger- und Schullehrer-Wittwenkasse betreffend.	31.	2875.	286.
30. —	22 Mai.	Verordnung über die Bildung eines Ehrenraths unter den Justizkommissarien, Advokaten und Notarien.	20.	2840.	196-201.
30. —	22. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Stempel zu Kauf- und Lieferungs-Verträgen im kaufmännischen Verkehre.	20.	2841.	201.
30. —	4. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Strafbefugnisse der Deich-Kommissarien im Regierungsbezirke Magdeburg.	21.	2845.	210.
1. Mai.	3. Mai.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend das Verbot der Kartoffelausfuhr und des Branntweinbrennens aus Kartoffeln, Getreide und anderen mehligen Stoffen.	19.	2837.	194.

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
1. Mai.	22. Mai.	Bekanntmachung der Allerhöchsten Bestätigung der Statuten des Bonner Theater-Vereins.	20.	2842.	202.
3. —	21. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Ermäßigung des Eingangszolls für Oel in Fässern.	24.	2854.	239.
7. —	22. Mai.	Bekanntmachung des Finanzministers, betreffend die Berichtigung eines in der diesjährigen Gesetzsammlung Seite 111. bei Nr. 2809. vorgekommenen Schreibfehlers, wonach statt der Bestimmung des Anhanges zum Pillauer Hafengeld-Tarif vom 18. Oktbr. 1838. zu III. Nr. 1. Litt. a., diejenige zu III. Nr. 2. desselben, wegen des Liegegeldes der Binnen-Lootsen, durch die A. K. O. v. 19. Febr. 1847. abgeändert worden.	20.	2809. (Anl.)	202.
14. —	10. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, bezüglich auf die durch den Allerhöchsten Erlaß vom 4. April d. J. ausgesprochene interimistische Übertragung der Führung der den Herrschaften Cappenberg und Scheda auf dem Westphälischen Landtage beigelegten Virilstimme an den Grafen Ludwig von Kielmannsegge.	22.	2847.	228.
14. —	14. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Kreisständen des Königsberger Kreises in der Neumark in Bezug auf den Bau mehrerer Kreischausseen bewilligten fiskalischen Vorrechte.	23.	2850.	235.
14. —	14. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die der Stadt Ellrich in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Ellrich bis zur Braunschweigischen Landesgrenze in der Richtung auf Zorge bewilligten fiskalischen Vorrechte.	23.	2851.	236.
17. —	10. —	Allerhöchste Deklaration der Verordnung vom 8. Juni 1835., betreffend die Einrichtung des Königlichen Kredit-Instituts für Schlesien.	22.	2848.	229.
17. —	10. —	Allerhöchste Bestätigungsurkunde, wegen Vermehrung des Anlagekapitals der Prinz-Wilhelm-Eisenbahngesellschaft um 325,000 Rthlr. durch Ausgabe von 3250 Stück Prioritäts-Obligationen zu 100 Rthlr., nebst dem dazu gehörigen Statutennachtrage.	22.	2849. (mit Anl.)	230-234.
18. —	4. —	Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Erneuerung der zwischen der Königlich Preußischen und der Großherzoglich Hessischen Regierung unterm 17. Januar 1817. abgeschlossenen Durchmarsch- und Etappen-Konvention.	21.	2844. (Anl.)	210.

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
27. Mai.	20. August.	Fünfter Nachtrag zu dem Statute der Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft, betreffend die Vermehrung des Stammkapitals um 372,200 Rthlr.	32.	2878. (Anl.)	299.
28. —	14. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die der Stadt Mühlhausen und den Gemeinden Groß- und Klein-Grabe in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung der noch unchaussirten Strecke der Straße von Mühlhausen auf Sondershausen bis zur Landesgrenze bewilligten fiskalischen Vorrechte.	23.	2852.	237.
28. —	21. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Anklamer und Ukermünder Kreisständen in Bezug auf die dortigen Chausseebauten bewilligten Rechte.	24.	2855.	240.
28. —	31. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Verleihung der Rechte einer Korporation an die zur Erbauung einer Kunststraße von Menden durch das Hönnethal nach Balve zusammengetretene Aktiengesellschaft unter dem Namen: „Menden-Balver Straßenbau-Gesellschaft" und die Bestimmung des Land- und Stadtgerichts zu Arnsberg zum Gerichtsstande dieser Gesellschaft.	29.	2866.	259.
9. Juni.	14. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Beseitigung der Zweifel über die Auslegung des §. 33. der Bankordnung vom 5. Oktober 1846. wegen Annahme der Noten der Preußischen Bank bei öffentlichen Kassen.	23.	2853.	238.
11. —	8. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Gemeinden der Kreise Rees und Borken in Bezug auf den chausseemäßigen Ausbau der Straße von Wesel über Brünen, Hecheltjen und Raesfeld nach Borken und deren künftige Unterhaltung verliehenen fiskalischen Befugnisse.	26.	2857.	243
11. —	16. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Ständen des Greiffenberger Kreises in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Kunststraße von Plathe durch den Greiffenberger Kreis über Greiffenberg und Treptow a. R. in der Richtung auf Colberg bewilligten fiskalischen Vorrechte.	28.	2862.	255.
11. —	31. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Verkauf gebundener Schul-, Gebet-, Erbauungs- und Gesangbücher durch Buchbinder.	29.	2867.	260.

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
17. Juni.	16. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Deklaration der Bestimmung des §. 155. Thl. I. des Militair-Strafgesetzbuchs, wegen Bestrafung der Militairpersonen des Soldatenstandes für Veruntreuung der denselben auf längere oder kürzere Zeit dienstlich anvertrauten Sachen oder Gelder.	28.	2863.	256.
18. —	31. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Stempelfreiheit der gerichtlichen Verhandlungen und Verfügungen wegen Beglaubigung von Geburts-, Heiraths- und Sterbefällen in geduldeten Religionsgesellschaften; desgl. der in Betreff des Austritts aus der Kirche bei den Gerichten ergehenden Verhandlungen und Verfügungen.	29.	2868.	260.
21. —	10. —	Allerhöchstes Privilegium wegen Emission von 1,500,000 Rthlr. Prioritäts-Obligationen der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahngesellschaft.	27.	2860.	247-253.
25. —	5. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Beibehaltung der bisherigen Zoll- und Steuersätze vom ausländischen Zucker und Sirup und vom inländischen Rübenzucker bis zum 1. September 1848.	25.	2856.	241.
25. —	8. —	Allerhöchste Kabinetsorder, den Wiedereintritt der Mahlsteuer-Erhebung betreffend.	26.	2858.	244.
25. —	10. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Grafen von Alvensleben zu Erxleben und den Gemeinden Weferlingen und Eschenrode in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Kunststraße von Erxleben über Hörsingen nach Weferlingen bewilligten fiskalischen Vorrechte.	27.	2861.	254.
2. Juli.	16. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die der Stadtgemeinde Bleicherode in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Bleicherode über Ober-Gebra zum Anschluß an die Berlin-Casseler Chaussee bewilligten fiskalischen Vorrechte.	28.	2864.	256.
2. —	31. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die der Stadt Ellrich in Bezug auf den chausseemäßigen Ausbau der Straße von Ellrich bis an die Landesgrenze in der Richtung auf Walkenried bewilligten fiskalischen Vorrechte.	29.	2869.	261.

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
26. Juli.	20. August.	Allerhöchste Kabinetsoder über die Anwendung der bestehenden Sporteltaxen auf die neueren Prozeßverordnungen.	32.	2879.	321.322.
26. —	1. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Ständen des Saatziger und des Pyritzer Kreises in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Stargard nach Dölitz und deren eventuelle Fortsetzung in der Richtung auf Bernstein, so wie einer Chaussee von Hohenkrug über Schützenaue nach Pyritz und deren eventuelle Fortsetzung bis an die Neumärkische Grenze in der Richtung auf Soldin, bewilligten fiskalischen Vorrechte.	33.	2881.	324.
26. —	11. —	Deklaration einiger Vorschriften des Allgemeinen Landrechts und der Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 7. Juni 1821, betreffend das nutzbare Gemeindevermögen.	34.	2883.	327.
30. —	11. —	Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anklamer Kreisobligationen zum Betrage von 73,000 Thaler, behufs der Ausführung von Chausseebauten.	34.	2884.	329.
30. —	11. —	Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Ukermünder Kreisobligationen zum Betrage von 27,000 Rthlr., behufs des Chausseebaues.	34.	2885.	331.
2. August.	11. —	Allerhöchstes Privilegium, wegen Ausfertigung, auf den Inhaber lautender Templiner Kreisobligationen, im Betrage von 104,000 Rthlr., behufs des Chausseebaues.	34.	2886.	332-334.
9. —	31. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Ausdehnung des Allerhöchsten Befehls vom 26. September 1846., wegen Bestrafung der Münzverbrechen und der Fälschung öffentlicher, geldwerther Papiere und deren wissentlicher Verbreitung, auf diejenigen Regierungen und deren Lande oder Landestheile, welche dem Münzkartel vom 21. Oktober 1845. nachträglich beigetreten sind oder künftig noch beitreten möchten, sowie eine darauf bezügliche Bekanntmachung vom 21. September 1847.	38.	2893. (mit Anl.)	355.
18. —	18. Septbr.	Verordnung zum Schutze der Fabrikzeichen an Eisen- und Stahlwaaren und deren Verpackung in der Provinz Westphalen und der Rheinprovinz.	35.	2888.	335-342.
18. —	12. Oktbr.	Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stolper Kreisobligationen zum Betrage vom 120,000 Rthlr., behufs des Chausseebaues.	37.	2890.	351.

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
19. August.	11. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Deklaration des §. 3. Thl. II. des Militairstrafgesetzbuches, rücksichtlich der Untersuchung und Entscheidung der Kontraventionen der Militairpersonen gegen Polizeigesetze.	34.	2887.	334.
20. —	30. —	Allerhöchste Bestätigungsurkunde nebst dem dazu gehörigen dritten Nachtrage zum Statut der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft, betreffend die Emission von 23,000 Stück Prioritätsobligationen zum Betrage von 2,300,000 Rthlr. Kurant.	36.	2889. (mit Anl.)	343-349.
26. —	1. —	Ministerial-Erklärung und Bekanntmachung wegen der zwischen der Königlich Preußischen und der Herzoglich Anhalt-Dessauischen Regierung verabredeten Maaßregeln zur Verhütung und Bestrafung der Forst- und Jagdfrevel in den Grenzwaldungen.	33.	2882.	324-326.
21. Septbr.	31. Oktbr.	Ministerial-Bekanntmachung über den Beitritt des Fürstenthums Birkenfeld, der Herzogthümer Anhalt-Dessau und Anhalt-Bernburg, der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont und des Fürstenthums Lippe zu dem zwischen den Staaten des Zollvereins am 21. Oktober 1845. abgeschlossenen Münzkartel.	38.	2893. (Anl.)	355.
21. —	31. —	Allerhöchste Verordnung, betreffend die Einführung der Gesinde-Ordnung für die Rheinprovinz vom 19. August 1844. in den Kreisen Rees und Duisburg.	38.	2894.	356.
2. Oktbr.	6. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die der Stadt Nordhausen in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Kunststraße von Nordhausen über Mackenrode auf Nixei bewilligten fiskalischen Vorrechte.	39.	2896.	359.
4. —	6. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Untersuchung der von den Studirenden der Universität Bonn begangenen und zur gerichtlichen Entscheidung geeigneten strafbaren Handlungen.	39.	2897.	360.
4. —	9. Dezbr.	Verordnung über die Marktstandsgelder.	42.	2905.	395.
5. —	12. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Versetzung des Generals der Infanterie und Gouverneurs von Berlin, Freiherrn von Müffling, in den Ruhestand, unter Entbindung desselben von der Funktion als Präsident des Staatsraths, mit dem Charakter als General-Feldmarschall; imgleichen die Ernennung des Staatsministers von Savigny zum Präsidenten des Staatsraths, unter Beibehalt seiner bisherigen Stellung.	37.	2891.	353.

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
7. Oktbr.	12. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Entbindung des Staats- und Kriegsministers, Generals der Infanterie von Boyen, von den Geschäften des Kriegsministeriums und dessen Ernennung zum General-Feldmarschall und Gouverneur des Berliner Invalidenhauses; imgleichen die Ernennung des General-Lieutenants von Rohr zum Staats- und Kriegsminister.	37.	2892.	354.
8. —	20. Novbr.	Allerhöchstes Privilegium wegen Emission auf den Inhaber lautender Prioritäts-Obligationen über eine Anleihe der Cöln-Mindener-Eisenbahngesellschaft von 3,674,500 Rthlrn.	40.	2900. (mit Anl.)	363-373.
11. —	31. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder nebst dem Tarif zur Erhebung der Abgaben für die Benutzung des Spoykanals zu Cleve und des regulirten alten Rheines zwischen den Orten Keeken und Griethausen, von demselben Tage.	38.	2895. (mit Anl.)	357.
17. —	6. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die dem Aktienverein für den Bau einer Chaussee von Glogau über Beuthen nach Neusalz in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung dieser Straße bewilligten fiskalischen Vorrechte.	39.	2898.	361.
17. —	20. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die dem Aktienverein zum Bau einer Chaussee von Strehlen über Münsterberg nach Patschkau in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung dieser Straße bewilligten fiskalischen Vorrechte.	40.	2901.	374.
25. —	26. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die für den Bau und die Unterhaltung einer Kunststraße von Neu-Tüshaus nach Räsfeld bewilligten fiskalischen Vorrechte.	41.	2903.	375.
28. —	6. —	Bekanntmachung des Finanzministers über die Allerhöchste Bestätigung des Statuts des Aktienvereins für den Glogau-Beuthen-Neusalzer Chausseebau.	39.	2899.	362.
29. —	9. Dezbr.	Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Greiffenhagener Kreisobligationen zum Betrage von 60,000 Rthlr. behufs des Chausseebaues.	42.	2906.	397.
29. —	9. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die den Kreisständen des Greiffenhagener Kreises in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung einer Kunststraße von Bahn nach Greiffenhagen bewilligten fiskalischen Vorrechte.	42.	2907.	398.

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1847.	1847.				
29. Oktbr.	16. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die dem Aktienverein für den Bau einer Kunststraße von Steele über Rellinghausen bis zur Grenze der Bürgermeisterei Kettwig in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung der Straße von Steele nach Bredeney bewilligten fiskalischen Vorrechte.	43.	2910.	403.
31. —	20. Novbr.	Bekanntmachung des Finanzministers über die Allerhöchste Bestätigung des Statuts des Aktienvereins zum Bau einer Chaussee von Strehlen über Münsterberg nach Patschkau.	40.	2902.	374.
1. Novbr.	26. —	Feldpolizei-Ordnung für alle Landestheile, in denen das Allgemeine Landrecht Gesetzeskraft hat, mit Ausschluß der Kreise Rees und Duisburg.	41.	2904. (mit Anl.)	376-394.
1. —	9. Dezbr.	Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Ruppiner Kreisobligationen zum Betrage von 130,000 Rthlr. zur Ausführung von Chausseebauten.	42.	2908.	399-402.
10. —	16. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Tarif für das in Wollin zu erhebende städtische Bohlwerks- und Pfahlgeld, nebst diesem Tarif.	43.	2911. (mit Anl.)	404.
12. —	9. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Erhöhung des Zinssatzes auf fünf Prozent für die, zufolge der Bestätigungsurkunde vom 12. Juni 1846. noch auszugebenden Prioritätsobligationen der Niederschlesischen Zweigbahngesellschaft im Betrage von 248,000 Rthlr.	42.	2909.	402.
12. —	16. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Genehmigung zur Anlegung einer Zweigbahn von dem in der Nähe von Kohlscheid einzurichtenden Bahnhofe der Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn bis zu dem der Vereinigungs-Gesellschaft für Kohlenbau im Wurmrevier zugehörigen Förderschachte „Kämpchen“, und die Ertheilung des Rechts zur Expropriation der dazu erforderlichen Grundstücke.	43.	2912.	405.
27. —	16. —	Bekanntmachung des Finanzministers über die Allerhöchste Bestätigung des Statuts des Aktienvereins für den Bau einer Kunststraße von Steele über Rellinghausen bis zur Grenze der Bürgermeisterei Kettwig in der Richtung auf Bredeney.	43.	2913.	406.

Schreib-

Schreib- und Druckfehler-Berichtigungen.

Im Jahrgange 1846.

S. 488. §. 12. 6te Zeile, ist statt: „Entwässerungsanlage, zu lesen: „Bewässerungsanlage."
(Vergl. Jahrgang 1847. S. 342.)

Im Jahrgange 1847.

S. 80. unter Nr. 2. zweite Zeile, statt „des", zu lesen: „das".

S. 111. A. K. O. unter Nr. 2809.
in der dritten Zeile der Inhaltsrubrik statt: III. Nr. 1. Lit. a. zu lesen: III. Nr. 2.
in der 2ten und 3ten Zeile der A. K. O., desgl. statt: III. Nr. 1. Lit. a. zu lesen: III. Nr. 2.
(Vergl. Jahrgang 1847. S. 202.)

S. 189. 9te Zeile von unten, statt: „seien", zu lesen: „sei".

Berichtigung
in Bezug
auf die Nr. 36. der Gesetzsammlung pro 1847.

S. 343. 9te Zeile von unten, ist statt: „26. August 1843.", zu lesen: „27. November 1843".

Berichtigung

eines Fehlers in dem §. 33. des Entschädigungsgesetzes zur allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845.

Im Jahrgange 1845. der Gesetzsammlung Seite 86., Zeile 13. von unten ist statt: „Brauern“ zu lesen: „Fleischern“.

Berichtigung

eines Fehlers in dem §. 33. des Gewerbesteuergesetzes zur allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845.

Im Jahrgange 1845. der Gesetzsammlung Seite 65., Zeile 14. von unten [illegible] zu lesen: [illegible]

Register
zur Gesetz=Sammlung, Jahrgang 1847.

Bemerkung. Die am Schlusse der einzelnen Bestimmungen befindlichen Zahlen weisen auf die Seiten hin. — Abkürzungen: A. K. O. (Allerhöchste Kabinets=Order.) G. (Gesetz.) V. (Verordnung.)

I. Sachregister.

A.

zu

B.

Ver-

Chausseebau, (Forts.)
wie des Rechts der Entnahme von Chaussee-Neubau- und Unterhaltungs-Materialien von benachbarten Grundstücken, nach den Vorschriften der Verord. v. 11. Juni 1825. (A. K. O. v. 17. Oktbr. 47.) 361. — desgl. zur Erhebung des Chausseegeldes nach dem für die Staats-Chausseen geltenden Chausseegeld-Tarif v. 29. Febr. 1840. (ebend.) 361. — Anwendung aller für die letztern bestehenden polizeilichen Bestimmungen, insbesondere der Verord. v. 7. Juni 1844. wegen Untersuchung und Bestrafung der Chaussee-Kontraventionen, auf obige Straße. (ebend.) 361. — Ministerial-Bekanntmachung über die Allerhöchste Bestätigung des Statuts des Aktienvereins für den obigen Glogau-Beuthen-Neusalzer Chausseebau (v. 28. Oktbr. 47.) 362.

D. in der Provinz Sachsen.

15) von Erxleben über Hörsingen nach Weferlingen, von dem Grafen v. Alvensleben zu Erxleben und von den Gemeinden Weferlingen und Eschenrode mit Unterstützung des Staats übernommen, mit Bewilligung des Rechts der Expropriation und des Rechts der Entnehmung von Feldsteinen, Sand und Kies von benachbarten Grundstücken für dens. nach den Bestimmungen der A. K. O. v. 11. Juni 1825. (A. K. O. v. 25. Juni 47.) 254. — Erhebung eines Chausseegeldes nach dem Tarif für Staats-Chausseen, nebst Anwendung der für letztere bestehenden polizeilichen Bestimmungen. (ebend.) 254.

16) von Bleicherode über Ober-Gebra zum Anschluß an die Berlin-Casseler Chaussee, von der Stadtgemeinde Bleicherode unternommen, mit Bewilligung des Rechts der Expropriation und des Rechts der Entnehmung von Feldsteinen, Sand und Kies von benachbarten Grundstücken für dens. nach den Bestimmungen der A. K. O. v. 11. Juni 1825. (A. K. O. v. 2. Juli 47.) 256. — Erhebung eines Chausseegeldes nach dem Tarif für Staats-Chausseen, nebst Anwendung der für letzteren bestehenden polizeilichen Bestimmungen. (ebend.) 256.

17) von der Stadt Ellrich bis zur Braunschweigischen Landesgrenze, in der Richtung auf Zorge, Ausführung desselben durch gedachte Stadt mit Bewilligung des Rechts der Expropriation und des Rechts der Entnehmung von Feldsteinen, Sand und Kies von benachbarten Grundstücken für dens., nach den Bestimmungen der A. K. O. v. 11. Juni 1825. (A. K. O. v. 14. Mai 47.) 236. — Erhebung eines Chausseegeldes nach dem Tarif für Staats-Chausseen nebst Anwendung der für letzt. bestehenden polizeilichen Bestimmungen. (ebend.) 236.

Chausseebau, (Forts.)

18) von Ellrich bis an die Landesgrenze in der Richtung auf Walkenried, in einer Ausdehnung von 447 Ruthen, seitens der Stadt Ellrich, auch unter den vorgedachten Bewilligungen und Bestimmungen. (A. K. O. v. 2. Juli 47.) 261.

19) von Mühlhausen auf Sondershausen bis zur Landesgrenze, Ausführung desselben durch die Stadt Mühlhausen und die Gemeinden Groß- und Klein-Grabe, mit Bewilligung des Rechts der Expropriation und des Rechts der Entnehmung von Feldsteinen, Sand und Kies von benachbarten Grundstücken für dens., nach den Bestimmungen der A. K. O. v. 11. Juni 1825. (A. K. O. v. 28. Mai 47.) 237. — Erhebung eines Chausseegeldes nach dem Tarif für Staats-Chausseen, nebst Anwendung der für letzt. bestehenden polizeil. Bestimmungen. (ebend.) 236. —

20) von Nordhausen über Mackenrode auf Nixei, dessen Ausführung durch die Stadt Nordhausen, mit Verleihung des Rechts der Expropriation, sowie des Rechts der Entnahme von Chaussee-Neubau- und Unterhaltungs-Materialien von benachbarten Grundstücken, nach den Vorschriften der Verordnung v. 11. Juni 1825. (A. K. O. v. 2. Oktober 47.) 359. — desgl. zur Erhebung des Chausseegeldes für drei Meilen nach dem für die Staats-Chausseen geltenden Chausseegeld-Tarif v. 29. Februar 1840. (ebend.) 359. — Anwendung aller für die letztern bestehenden polizeilichen Bestimmungen, insbesondere der Verordnung v. 7. Juni 1844. wegen Untersuchung und Bestrafung der Chaussee-Kontraventionen, auf obige Straße. (ebend.) 359.

E. in der Provinz Westphalen.

21) von Bochold bis zur Landesgrenze zwischen Suderwick und Dinxperlo, im Fürstenthum Münster, Verleihung des Rechts an die dafür bestehende Aktiengesellschaft zur Entnehmung von Chausseebau-Materialien von benachbarten Grundstücken zu dessen künftiger Unterhaltung, gegen Vergütung nach den Bestimmungen der Verordnung v. 11. Juni 1825. (A. K. O. vom 22. März 47.) 193. — Anwendung aller für die Staats-Chausseen bestehenden polizeilichen Bestimmungen auf diese Chaussee. (ebend.) 193. — durch A. K. O. v. 5. Oktbr. 46. ist der Gesellschaft bereits das Recht zur Erhebung eines Chausseegeldes nach dem Tarif vom 29. Februar 1840. verliehen. (ebend.) 193. — Allerhöchste Bestätigung der für solchen unter der Benennung „Bochold-Dinxperloer Chausseebaugesellschaft" errichteten Aktiengesellschaft nebst deren Statut. (Minist.-Bekanntmachung v. 20. Arpil 47.) 193. f.

22)

D.

§§. 5.

träge

Eisenbahnen, (Forts.)
träge nebst Zinsen von der Eisenbahngesellschaft zurückzufordern. (ebend. §§. 6. u. 7.) 345. 346.

7) Niederschlesische Zweigbahn-Gesellschaft, Erhöhung des Zinssatzes auf fünf Prozent für die zufolge der Bestätigungsurkunde v. 12. Juni 1846. noch auszugebenden Prioritätsobligationen zum Betrage von 248,000 Thlr. unter Abänderung der bezüglichen Bestimmung im §. 3. des der vorgedachten Bestätigungsurkunde beigefügten Plans, bei welchem es in allen übrigen Punkten sein Bewenden behält. (A. K. O. v. 12. Novbr. 47.) 402. — solche sollen mit Bezug auf §. 4. des ebengedachten Plans erst vom 1. Janr. 1853. abseitens der Gesellschaft kündbar sein. (ebend.) 402.

8) Oberschlesische, zur vollständigen Ausführung und Ausrüstung ders. von Oppeln bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Krakau, wird das Grundkapital von 3,676,600 Thlr. um 823,400 Thlr. in neuen Stammaktien erhöht, so daß nunmehr das erforderliche Anlage-Kapital auf 4,500,000 Thlr. festgesetzt worden, welches

mit 2,400,000 Thlr. in Stammaktien lit. B.
= 1,276,600 = in Prioritätsaktien lit. B.
= 823,400 = in neuen Stammaktien,
= 4,500,000 Thlr.

aufzubringen ist. (Bestätigungsurkunde v. 12. Febr. 47. und Nachtrag zum Statute v. 25. Novbr. 46.) 110. 111. — hiernach wird der §. 1. des unterm 8. Febr. 46. Allerhöchst bestätigten Nachtrags zu dem Statute abgeändert. (ebend.) 110.

9) Wilhelmsbahn, von Cosel bis an die Österreichsche Landesgrenze bei Oderberg, behufs vollständiger Herstellung und Ausrüstung ders., so wie behufs Verzinsung des ursprünglichen Stammkapitals von 1,200,000 Thlr. für das Jahr 1846., wird das Anlagekapital um 250,000 Thlr. in Prioritätsobligationen erhöht. (Allerh. Bestät. Urkunde v. 19. Apr. 47. nebst Statuts-Nachtrag vom 9. März 47.) 203—208. — Verzinsung dieser Prioritätsobligationen mit 5 Prozent vom 1. Juli 1847. ab. (Statuts-Nachtrag §. 4.) 204. — Bildung eines Amortisationsfonds für dies. (ebend. §. 5.) 205. — Amortisation durch jährliche Verloosung von dergl. Obligationen und Auszahlung deren Beträge. (ebend. §§. 5. 9—12.) 205. 209.

10) Thüringische, behufs der vollständigen Herstellung der eingeleisigen Bahn und zur Deckung der Kosten des zweiten Geleises, wird der Gesellschaft die Emission von 20,000 Stück Prioritätsobligationen zum Betrage von 4 Millionen Thlrn. gestattet. (Allerhöchstes Privilegium v. 23. Juli 47. nebst Plan.) 288—297. — jährl. Verzinsung ders. mit $3\frac{1}{2}$ Pro-

Eisenbahnen, (Forts.)
zent, und außerdem für die zur Einlösung gelangenden eine Prämie von einem Prozent für jedes Jahr, welches solche im Umlaufe gewesen sind. (§. 3. des Plans.) 289. 290. — allmählige Tilgung ders. durch den dafür gebildeten Amortisationsfonds im Wege der Verloosung. (ebend. §§. 4. 7—10.) 290. 295. — in welchen Fällen die Inhaber der obigen Obligationen berechtigt sind, die Kapitalsbeträge nebst Zinsen von der Eisenbahngesellschaft zurückzufordern. (ebend. §. 6.) 290. 291.

11) Cöln-Mindner, behufs Vermehrung der Betriebsmittel, Erweiterung der Bahnhofs-Anlagen und Ausführung mehrerer, in den ursprünglichen Anschlägen nicht vorgesehener Anlagen, wird der Gesellschaft die Aufnahme eines Darlehns von 3,674,500 Thlr. gestattet. (Allerhöchstes Privil. v. 8. Oktbr. 47.) 363—373. — gegen Ausstellung u. Emission auf den Inhaber lautender Prioritätsobligationen zu demselben Betrage, mit $4\frac{1}{2}$ Prozent jährl. Verzinsung. (ebendas. §§. 1. und 2.) 363. 364. — allmählige Tilgung ders. durch den dafür bestimmten Amortisationsfonds im Wege der Verloosung. (ebend. §§. 3., 6—9.) 364—366. 370—373. — in welchen Fällen die Inhaber der obigen Obligationen berechtigt sind, die Kapitalbeträge nebst Zinsen von der Eisenbahngesellschaft zurückzufordern. (ebend. §. 5.) 365.

12) Cöln-Minden-Thüringer Verbindungsbahn, der §. 2. des unter dem 4. Juli 1846. Allerhöchst bestätigten Statuts wird dahin abgeändert: „daß schon nach erfolgter Einzahlung von 20 Prozent für jede Aktie zu 100 Thlr. ein mit dem Namen des Zeichners versehener Quittungsbogen ausgegeben und darauf über den Empfang der Theileinzahlungen quittirt werde. (Allerh. Genehmigungs-Urkunde v. 22. März 47.) 118.

13) Bonn-Cölner, behufs vollständiger Ausführung und Ausrüstung derselben findet die Kreirung von 175,200 Thlr. neuer Stammaktien statt, so daß sich das gesammte Stammkapital von 876,000 Thlr. nunmehr auf 1,051,200 Thlr. erhöht. (Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde v. 15. Dezbr. 46. nebst Nachtrag zu dem Statute) 73. 74. — diese neuen Aktien gewähren ihren Inhabern völlig gleiche Rechte wie die ursprünglichen Stammaktien mit Zinsen- u. Dividendengenuß v. 1. Janr. 1847. an. (§. 3. des Nachtrags zum Statute) 74.

14) Aachen-Düsseldorfer, Anlegung einer Zweigbahn seitens deren Gesellschaft für den Lokomotivbetrieb von dem in der Nähe von Kohlscheidt bei Offermanns Häuschen einzurichtenden Bahnhof der Haupt-

Eisenbahnen, (Forts.)
Hauptbahn bis zu dem der Vereinigungsgesellschaft für Kohlenbau im Wurmrevier zugehörigen Förderschafte „Kämpchen" unter Betheiligung der Aachen-Mastrichter Eisenbahngesellschaft, auf Grund des Zusatzes zu Art. 3. des unterm 21. Aug. 1846. bestätigten Statuts. (A. K. O. vom 12. Novbr. 47.) 405. f. — Verleihung des Expropriationsrechts für vorgedachte Zweigbahn. (ebend.) 406.

15) Düsseldorf-Elberfelder, vom Rheine bei Düsseldorf bis zum Schlachthause in Elberfeld, deren Errichtung mit einem Aktienkapital von 1,027,800 Thlr. (Allerh. Bestät. Urkunde v. 23. Septbr. 37. nebst Statut) 300 — 309. — Verzinsung der Theilzahlungen mit 5 Prozent jährlich. (§. 6. des Statuts.) 303. — den Aktien werden fünfprozentige Zinskoupons, vorläufig auf 10 Jahre, beigegeben. (ebend. §. 7.) 303. — die Austheilung der Gewinndividenden wird durch die General-Versammlung der Aktionairs beschlossen. (ebend. §. 8.) 303. — Bildung eines Reservefonds (ebend. §. 8.) 303. — unter welchen Verhältnissen die Auflösung der Aktien-Gesellschaft eintreten kann. (ebend. §. 34.) 309. — Vermehrung des Gesellschaftskapitals von 1,027,800 Thlr. um 600,000 Thlr. durch Emission von 6000 Stück Prioritätsaktien, jede zu 100 Thlr. (Allerh. Bestät. Urkunde v. 22. Septbr. 1840. nebst erstem Nachtrage zum Statute) 309 — 313. — jährliche Verzinsung ders. mit fünf Prozent. (ebend. §. 3. des Statuts-Nachtrags.) 310. — allmählige Tilgung ders. durch den dafür gebildeten Amortisationsfonds im Wege der Verloosung. (ebend. §. 4. 6 — 9.) 311. 312. — in welchen Fällen die Inhaber ders. berechtigt sind, den Nennwerth dieser Aktien von der Gesellschaft zurückzufordern. (ebend. §. 5.) 311. — Erhöhung dieses Prioritäts-Aktien-Kapitals der 600,000 Thlr. um 400,000 Thlr. auf 1,000,000 Thlr., so daß erstere zunächst getilgt und die letzteren dann durch Emission neuer Prioritäts-Aktien zu vier Prozent jährl. Verzinsung beschafft werden. (Allerh. Bestät.-Urkunde v. 28. Apr. 42. nebst zweitem Nachtrage zum Statute.) 313. — 318. — Amortisation ders. nach Ablauf der ersten zehn Jahre durch Kündigung oder Verloosung. (§§. 9. 10. 13. des zweiten Nachtrags.) 316. 317. — in welchen Fällen die Inhaber ders. berechtigt sind, den Nennwerth dieser Aktien von der Gesellschaft zurückzufordern. (ebend. §. 12.) 317. — dritter Nachtrag zu dem Statut, und zwar zu §. 7. des letzt., wonach vom 1. Jan. 1844. an Dividenden, anstatt der Zinsen, unter die Stamm-Aktionaire vertheilt werden. (Allerh.

Eisenbahnen, (Forts.)
Best.-Urkunde v. 19. Aug. 44.) 318. 319. — bei der Bestimmung des §. 8. des Statuts, wonach der Reservefonds nicht über 100,000 Thlr. betragen darf, soll es für jetzt sein Bewenden behalten, und die in Anregung gekommene Erhöhung dieses Fonds der statutmäßigen Beschlußfassung vorbehalten bleiben. (ebend.) 319. — die Erhöhung des Reservefonds auf 150,000 Thlr. wird nunmehr Allerhöchst genehmigt, so wie auch die Bestimmung im dritten Nachtrage darüber, mit Aufhebung des §. 8. des Statuts. (Allerh. Bestät.-Urkunde v. 8. Jan. 47.) 320. — vierter Nachtrag über die Ausübung des Stimmrechts in den General-Versammlungen, unter Abänderung des §. 10. des Statuts. (Allerh. Bestät.-Urkunde v. 8. Jan. 47.) 320. — zur Erweiterung und Verbesserung des Unternehmens, Vergrößerung der Stationsanlagen, Vermehrung der Transportmittel ꝛc. wird das Stammkapital von 1,027,800 Thlr. um 372,200 Thlr. durch Ausgabe von 3722 Stück neuer Stammaktien zu 100 Thlr. auf 1,400,000 Thlr. erhöht. (Allerh. Bestät.-Urkunde v. 9. Juli 47. nebst fünftem Nachtrage zu dem Statute.) 299. 300.

16) Prinz Wilhelm Eisenbahn, von der Ruhr, der Stadt Steele gegenüber nach Vohwinkel, zum Anschluß an die Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn, behufs vollständiger Ausführung ders. wird das Anlagekapital von 1,300,000 Thlr. um die Summe von 325,000 Thlr. in Prioritätsobligationen, mithin auf den Gesammtbetrag von 1,625,000 Thlr. erhöht. (Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 17. Mai 47. und Statuten-Nachtrag v. 23. Apr. 47.) 230 — 234. — Verzinsung der Prioritätsobligationen (3250 Stück zu 100 Thlr.) mit 5 Prozent. (Statuts-Nachtrag §. 3.) 231. — Vorzugsrecht ders. vor den Stammaktien nebst deren Zinsen und Dividenden. (ebend. §. 3.) 231. — successive Amortisation derselben durch den dafür gebildeten Fonds, im Wege der Verloosung. (ebend. §§. 4. 7. — 11.) 231. 232. 233. — auch die ersparten Zinsen von den amortisirten Obligationen sollen dem nach §. 4. des Statuts-Nachtrags zu bildenden Amortisationsfonds zufließen. (Allerh. Bestät.-Urk.) 230. — der Eisenbahngesellschaft steht das Recht zu, nach Ablauf von 5 Jahren die alsdann noch validirenden Prioritäts-Obligationen mit dreimonatlicher Frist zu kündigen und durch Zahlung des Nennwerths einzulösen. (Statuts-Nachtrag §. 4.) 231. — in welchen Fällen die Inhaber der Prioritäts-Obligationen den Nennwerth der letzteren von der Eisenbahn-Gesellschaft

zu-

F.

G.

H.

J.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

Straf-

U.

V.

W.

Wal-

Z.

II. Personal-Register. 1847.

Boyen, von, Staats- und Kriegsminister, General der Infanterie, ist auf seinen Wunsch von den Geschäften des Kriegsministeriums entbunden und zum General-Feldmarschall und Gouverneur des Berliner Invalidenhauses ernannt worden, auch mit Beibehaltung des Charakters als Geheimer Staatsminister. (A. K. O. v. 7. Oktbr. 47.) 354.

Kielmannsegge, von, Ludwig, Graf, demselben wird die Führung der den Herrschaften Cappenberg und Scheda auf dem Westphälischen Landtage beigelegten Virilstimme auf so lange übertragen, als sein zur Sukzession berufener Sohn durch Minderjährigkeit behindert ist, ständische Rechte auszuüben. (A. K. O. v. 4. Apr. u. 14. Mai 47.) 169. 228.

Müffling, von, Freiherr, General der Infanterie und Gouverneur von Berlin, ist auf seine Bitte mit Pension in den Ruhestand versetzt, derselbe auch zugleich der Funktion als Präsident des Staatsraths nach seinem Wunsch entbunden und ihm der Charakter als General-Feldmarschall verliehen worden. (A. K. O. v. 5. Oktbr. 47.) 353. — derselbe bleibt Mitglied des Staatsraths aus besonderem Vertrauen. (ebend.) 353.

Puttbus, zu, Fürst, als Abgeordneter der Provinz Pommern für den vereinigten ständischen Ausschuß, ohne Wahl. (V. v. 3. Febr. 47. §. 1.) 40.

Redern, von, Friedrich Wilhelm, Graf, Wirklicher Geheimer Rath und General-Intendant der Hofmusik, demselben wird als Besitzer der Fideikommiß-Herrschaften Goerlsdorf, Lanke und Schwante, ein Theilnahmerecht an der für die Besitzer adeliger Majorate und Fideikommisse bestehenden Kollektivstimme auf dem Brandenburgischen Provinzial-Landtage verliehen. (A. K. O. v. 28. März 47.) 119.

Rohr, von, General-Lieutenant, wird zum Staats- und Kriegsminister ernannt. (A. K. O. v. 7. Oktbr. 47.) 354.

Savigny, von, Staatsminister, wird unter Beibehalt seiner bisherigen Stellung zum Präsidenten des Staatsraths ernannt. (A. K. O. v. 5. Oktbr. 47.) 353.

